

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Sparkasse Mittelfranken-Süd: Global denken, lokal handeln - 10 Jahre S-International

August 2017

Seit mittlerweile 10 Jahren bündeln neun Sparkassen aus Mittel-, Unter- und Oberfranken sowie der Oberpfalz, darunter auch die Sparkasse Mittelfranken-Süd, gemeinsam ihre Kompetenz im internationalen Geschäft in der "S-International Region Nürnberg". Hier betreuen über 30 Mitarbeiter rund 3.000 Unternehmen aus der Metropolregion von "A" wie Auslandszahlungsverkehr bis "Z" wie Zins- und Währungsmanagement. Regionale Nähe bei zunehmender Globalisierung und Digitalisierung sehen die Experten für das internationale Geschäft als größte Herausforderungen.

Die Ausgangslage für die Gründung der S-International ist heute noch so aktuell wie vor zehn Jahren: "In unserer stark vom Export geprägten Region gibt es kaum Unternehmen, die in ihrem Geschäftsfeld nicht über die Landesgrenzen hinausblicken. Selbst kleine und mittelständische Unternehmen sehen dies für sich als zusätzliche Vertriebschance", so die Geschäftsführerin Andrea Lutz.

Daniela Heil, stv. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelfranken-Süd kann da nur zustimmen: "Als größter Finanzierer dieser Unternehmen haben die Sparkassen das Know-how und die Kontakte, um ihre Kunden ins Ausland zu begleiten. In der S-International wurden diese Kompetenzen im internationalen Geschäft gebündelt." Die Ausrichtung und damit ihre Stärken stecken bei der S-International Region Nürnberg bereits im Namen: regional aufgestellt, international aktiv. "Ergänzt um die breite Produktpalette und ein internationales Netzwerk von Kooperationspartnern macht sie zum größten Kompetenzzentrum für das internationale Geschäft in der Metropolregion", so Heil.

Vorteile, die beim Kunden ankommen: In den zehn Jahren wurden über eine Million Aufträge im Auslandszahlungsverkehr mit einem Volumen von 12 Milliarden Euro abgewickelt, 12.000 Akkreditive, Inkassi und Garantien mit einem Volumen von einer Milliarde Euro bearbeitet und 70.000 Devisengeschäfte abgeschlossen. Unterm Strich konnte die S-International die Erträge ihrer Gesellschaftersparkassen im internationalen Geschäft dadurch um bis zu 70 Prozent steigern.



Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

"Wachstum unter Beibehaltung regionaler Identität ist sicher eine der künftigen Herausforderungen für die S-International. Dazu kommen regulatorische Anforderungen und der digitale Wandel, der uns genauso verändern wird wie die internen Prozesse und geschäftsstrategische Ausrichtung, blickt Roland Burgis, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, voraus.

Mit der App S-weltweit gelang der Sparkassen-Finanzgruppe ein erster digitaler Meilenstein. Es gibt kein vergleichbares Angebot im deutschen Finanzdienstleistungssektor. Mit dieser App können Firmenkunden mit Auslandsaktivitäten die internationale Kompetenz und das internationale Netzwerk der S-Finanzgruppe über ihr Smartphone oder Tablet abrufen. Sie können ihre weltweiten Aktivitäten professionell verwalten und stehen digital in Kontakt mit den Fachbetreuern der S-International.

Gemeinsam mit Kunden und Beratern wurde nun das zehnjährige Jubiläum im germanischen Nationalmuseum gefeiert.

Auf unserem Bild zu sehen von links nach rechts Vertreter der Sparkasse Mittelfranken-Süd, der S-international sowie Kunden der Sparkasse Mittelfranken-Süd.



Bettina Spinnrath, Sparkasse Mittelfranken-Süd, Oliver Simon, Yvonne Scholz (beide S-Int.), Wolfgang Opitz (Fa. Frankonia Handels- u. Vertriebsges. mbH), Gerhard Regler (Fa. EBH Elektronik-Bauteile GmbH), Andrea Lutz (S-Int.), Heike Stirnweiß (Fa. Jänig GmbH direkt), Daniela Heil, stv. Vorstandsvorsitzende Sparkasse Mittelfranken-Süd.